

### **WE'G Hochschule Gesundheit**

Die WE'G Hochschule Gesundheit ist Teil der Kalaidos Fachhochschule Schweiz.  
Sie bietet berufsbegleitende modulare Studiengänge an:

#### **Ausbildungen**

- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Grundstudium
- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research

#### **Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)**

- Master of Advanced Studies (MAS) in Managing Healthcare Institutions
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in ICT in Healthcare Institutions (interprofessionell)
- Master of Advanced Studies (MAS) in Care Management
- Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care (Kooperation mit FHS St. Gallen)

### **Careum Institut**

Das Careum Institut gehört zur WE'G Hochschule Gesundheit. Es befindet sich auf dem Careum Campus in Zürich.

Das Institut bietet Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS) an:

- Master of Advanced Studies (MAS) in Oncological Care
- Basiskurs Palliative Care (interprofessionell)
- Vertiefungskurs Palliative Care (interprofessionell)
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Palliative Care (interprofessionell)

Berufsbegleitende modulare Weiterbildungsstudiengänge

## **Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care**

### **Diploma of Advanced Studies (DAS)**

### **Certificate of Advanced Studies (CAS)**

#### **Einzelmodule**

- Gerontologie und Geriatrie
- Geriatrische Interventionen
- Klinisches Assessment (Geriatrie)
- Psychosoziale Unterstützung
- Patienten- und Angehörigenbildung
- Gesundheitspolitik/integrierte Versorgung
- Palliative Care im Alter
- Verwirrtheit und dementielle Erkrankungen
- Depression, Angst und Sucht
- Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung

## Inhalte und Aufbau des Studiums in Geriatric Care

Das Modul **Gerontologie und Geriatrie** stellt die Grundlage des Studiums dar. Die Studierenden lernen die Gerontologie als multidisziplinäre Wissenschaft kennen. Sie beschäftigen sich mit dem normalen, gesunden Altern, den wichtigsten demografischen Entwicklungen mit ihren Auswirkungen, den wichtigsten Alterstheorien sowie anderen Themen im Zusammenhang mit dem Alter (z. B. Sicherheit). Mit dem Fokus auf Geriatrie werden die häufigsten Krankheiten im Alter und ihre Auswirkungen auf die Pflege alter Menschen bearbeitet.

Im Modul **Geriatrische Interventionen** lernen die Studierenden mithilfe von Assessmentinstrumenten systematische Einschätzungen vorzunehmen und daraus evidenzbasierte Interventionen abzuleiten. Dies mit dem Ziel, die Lebensqualität der alten Menschen gezielt zu verbessern. Inhaltsbeispiele dieses Moduls sind Sturz, Schlafstörungen und Harninkontinenz.

Im Modul **Klinisches Assessment** beschäftigen sich die Studierenden mit den zentralen Elementen des klinischen pflegerischen Assessments bei alten Menschen. Körperstatus, abdominelles Assessment und mentaler Status sind Inhaltsbeispiele dieses Moduls.

Im Modul **Psychosoziale Unterstützung** wird gezeigt, wie alte Menschen bedarfs- und zielorientiert in ihren Anliegen unterstützt werden. Dieses Thema wird im Modul **Patienten- und Angehörigenbildung** aufgenommen, indem es zeigt, wie Information, Schulung und Beratung von alten Menschen sinnvoll ergänzt und evidenzbasiert umgesetzt werden kann. Übergeordnete Themen für die Pflege von alten Menschen werden im Modul **Gesundheitspolitik/Integrierte Versorgung** thematisiert. Hier wird gezeigt, wie sich Geriatric Care im Gesundheitswesen ansiedeln lässt und welche Möglichkeiten der vernetzten Versorgung bestehen.

In den Modulen **Verwirrtheit und dementielle Erkrankungen** und **Depression, Angst und Sucht** befassen sich die Studierenden mit den häufigsten Formen dementieller Erkrankungen, der Depression, Angst, Sucht sowie Nähe und Distanz. Pathophysiologie, gezielte Assessments, pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze sowie Autonomie und Einsamkeit sind Inhaltsbeispiele dieser Module.

Im Modul **Palliative Care im Alter** erhalten die Studierenden einen vertieften Überblick über die Konzepte End-of-life Care und Palliative Pflege. Die Erweiterung des klinischen Wissens für die Pflege von alten Menschen am Ende des Lebens ist ein zentrales Anliegen dieses Moduls. Der Zusammenarbeit mit Angehörigen und Freiwilligen, Koordination und Zusammenarbeit des Palliativteams wird Rechnung getragen.

Der Bereich **Studium** beinhaltet drei Module und widmet sich in erster Linie der Einführung und Begleitung der Masterarbeit. Die Studierenden werden befähigt, eine relevante, wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Masterarbeit zu konzipieren und zu schreiben. Wissenschaftliche Grundlagen, Einführung und Begleitung der Masterarbeit, Einführung ins Lernen, und wissenschaftliches Schreiben sind Inhaltsbeispiele dieses Lernbereiches.

Die Wahlmodule setzen sich aus Themenbereichen zusammen, die je nach Funktion oder Interessen der Studierenden als Vertiefung oder Ergänzung gewählt werden können.

### Information und Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.weg-fh.ch](http://www.weg-fh.ch)

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:  
info@weg-fh.ch  
Telefon 062 837 58 90

Informationsveranstaltungen in Aarau:  
18. August 2010  
03. November 2010  
26. Januar 2011  
16. März 2011  
08. Juni 2011  
17. August 2011  
02. November 2011  
jeweils 17.00-19.00 Uhr  
WE'G Hochschule Gesundheit  
Mühlemattstrasse 42  
5001 Aarau

Informationsveranstaltungen in Zürich:  
29. September 2010  
08. Dezember 2010  
22. Februar 2011  
03. Mai 2011  
20. September 2011  
jeweils 17.00-19.00 Uhr  
Careum Institut  
Pestalozzistrasse 5  
8032 Zürich

Anmeldung:  
[www.weg-fh.ch](http://www.weg-fh.ch)

Auflage August 2010

## Der Studiengang im Überblick

### Ein Studium, das für Sie passt und Sie in ihrer Praxis weiterbringt

Das Studium Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care ist modular aufgebaut und wird berufsbegleitend angeboten.

Neben den Pflichtmodulen können Schwerpunkte durch Wahlmodule gesetzt werden.

Ein Eintritt ins Studium ist mit jedem Modulstart möglich. Die Module können auch als Einzelmodul besucht und abgeschlossen werden. Diese zeitliche Flexibilität ermöglicht eine Anpassung des Studiums an individuelle Lebenssituationen und die Verbindung von Studium, Arbeit und Familie.

### Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care

<b>Profil</b>	Das Studium befähigt die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>eine fachliche Führungsrolle in geriatrischen Institutionen, der Spitex oder auf Akutstationen mit einem grossen Anteil von alten Menschen zu übernehmen</li><li>evidenzbasierte Konzepte für die Pflege von alten Menschen zu entwickeln und umzusetzen</li><li>geriatrische und gerontologische Fragestellungen zu bearbeiten</li><li>ein Assessment bei alten Menschen mit den häufigsten körperlichen, kognitiven, psychischen und sozialen Beeinträchtigungen durchzuführen und entsprechende Pflegeinterventionen einzuleiten.</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen, die sich in der Geriatrie/Gerontologie weiter entwickeln möchten. Sie arbeiten als Fachverantwortliche in einer ambulanten, stationären oder teilstationären Praxisinstitution, oder Sie möchten sich für die Lehre im Bereich Geriatrie/Gerontologie qualifizieren.
<b>Zulassungsbedingungen</b>	Für die Aufnahme in den Studiengang MAS müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: <ul style="list-style-type: none"><li>Diplomierte Pflegefachperson BScN oder Äquivalenz</li><li>Diplomierte Pflegefachperson HF «sur dossier»</li><li>Zwei Jahre Berufserfahrung</li><li>Zugang zur geriatrischen Praxis</li><li>Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten</li><li>Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen</li></ul>
<b>Umfang und Dauer</b>	Masterstudium (MAS) 60 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 24 Monate Diplomstudium (DAS) 30 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 12 Monate Zertifikatslehrgang (CAS) 15 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 6 Monate Einzelmodul 5 ECTS-Kreditpunkte, 2-3 Monate
<b>Präsenztag</b>	Pro Modul 4-6 Präsenztag
<b>Ort</b>	WE'G Hochschule Gesundheit, Aarau, oder Careum Institut, Zürich

**Studiengangsbeginn:**  
mit jedem Modul möglich

**Kosten:**  
siehe Anmeldeunterlagen